



# Krankentagegeld – so wichtig wie nie zuvor.

## Arbeitsunfähigkeit: die gesetzlichen Leistungen

Sind Sie länger krank, erhalten Sie von Ihrem Arbeitgeber 6 Wochen Ihr Gehalt weiter. Danach zahlt Ihre gesetzliche Krankenkasse ein Krankengeld.

Im Haushaltsbegleitgesetz (HBG84) wurde festgelegt, dass Arbeitnehmer von ihrem Krankengeld Sozialversicherungsbeiträge bezahlen müssen. Das sind im Jahr 2009 12,33 % für Arbeitslosen-, Renten- und Pflegeversicherung. Kinderlose bezahlen sogar 12,58 %.

## Ihr finanzielles Risiko

Das Krankengeld beträgt 70 % Ihres Bruttogehalts (bis max. zur Beitragsbemessungsgrenze in Höhe von 3.675 EUR), darf aber 90 % Ihres Nettoeinkommens nicht übersteigen. Weniger Einkommen und davon noch Abzüge?

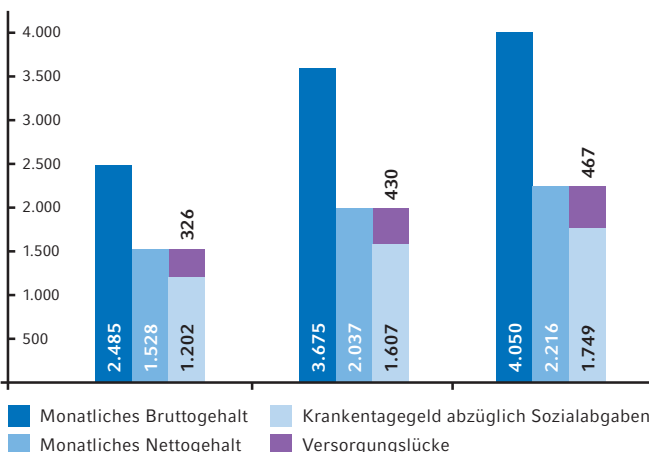
Da fehlen schnell mal ein paar Hundert Euro in Ihrem Geldbeutel. Ihre Lebenshaltungskosten bleiben aber.

Folgende Beispiele zeigen, wie viel im Ernstfall wegfallen könnte:

## Beispiele zur Versorgungslücke bei Arbeitsunfähigkeit

Beispiel: ledig, Steuerklasse 1, kein Kind, inkl. Gesetzlicher Renten-, Kranken- und Arbeitslosenversicherung, Kirchensteuer sowie Solidaritätszuschlag; Angaben in EUR.

Quelle: NÜRNBERGER Krankenversicherung AG; Stand: 01.2009



## Ihre Lösung

Sorgen Sie mit einer privaten Krankentagegeld-Absicherung vor, damit Gesundwerden nicht zum finanziellen Problem wird.

- Mit einem Tagessatz ab 15 EUR können Sie Ihre individuelle Versorgungslücke schließen.
- Sie erhalten das Krankentagegeld für jeden Tag der Arbeitsunfähigkeit nach einer Karenzzeit von 6 Wochen (Lohnfortzahlung durch den Arbeitgeber).
- Die Versicherung leistet während Ihrer Genesung zeitlich unbegrenzt, sogar an Sonn- und Feiertagen. Und das steuerfrei!

## Flexibilität

Steigt Ihr Einkommen, können Sie ohne erneute Gesundheitsprüfung und Wartezeiten den Tagessatz anpassen.

## Sehr gutes Rating-Ergebnis

Bei der NÜRNBERGER Krankenversicherung (NKV) sind Sie gut aufgehoben. Im Jahr 2008 wurde die NKV von ASSEKURATA zum 7. Mal in Folge mit A+ (sehr gut) eingestuft.

